**Ein Jahr ChatGPT und der Hype geht weiter: Udemy-Daten zeigen unverändert hohes Interesse**

*Mehr als 1.000 Kurse mit über 2,2 Millionen Einschreibungen auf der Udemy-Plattform zu ChatGPT*

**München, 30. November 2023** – eLearning-Anbieter [Udemy](https://www.udemy.com/de/) (Nasdaq: UDMY) hatte bereits elf Tage nach dem Start von ChatGPT erste Kurse zu dem Thema auf der Plattform. Ein Jahr später ist generative KI weltweit eines der am meisten nachgefragten Themen, das zeigen die Daten der Online-Lernplattform. Über 1.000 Kurse mit mehr als 2,2 Millionen Lernwilligen weltweit sprechen eine eindeutige Sprache. In Deutschland verzeichnet Udemy über 46.000 Einschreibungen in ChatGPT Kurse.

Die wichtigsten Ergebnisse der Udemy-Daten, die zwischen dem Start von ChatGPT am 30. November 2022 und dem 31. Oktober 2023 gesammelt wurden, zeigen, wie die Technologie im letzten Jahr weltweit genutzt wurde:

* Udemy-Kurse über ChatGPT wurden in 25 Sprachen entwickelt, wobei die meisten Kurse in Englisch, Portugiesisch, Japanisch, Spanisch und Deutsch konsumiert wurden.
* Was das Interesse an generativer KI angeht, liegt Deutschland eher hinten: Die meisten Einschreibungen in ChatGPT-Kurse stammen von Lernenden in Indien, den USA, Japan, Mexiko und Großbritannien.
* Die zehn Branchen, die die meisten Kurse belegen, sind: Professionelle Dienstleistungen, Beratungsdienste, Technologie, Fertigung, Einzelhandel, Finanzdienstleistungen, Unterhaltung und Medien, Bildung, Regierung und Biowissenschaften.
* Die beliebtesten Kurse im Zusammenhang mit generativer KI konzentrieren sich auf Midjourney, KI-Kunst, Python und ChatGPT-Prompts. Der [Q2 Global Workplace Learning Index](https://research.udemy.com/research_report/what-the-world-is-learning-at-work-q2-2023-global-workplace-learning-index/) von Udemy zeigt auch, wie sich das KI-Lernen auf andere Funktionsbereiche wie Marketing, HR, Vertrieb und Projektmanagement ausweitet.

Bis zum Jahr 2030 könnte generative KI dazu beitragen, bis zu 30 Prozent der derzeitigen Arbeitsstunden zu automatisieren, was einen geschätzten Beitrag von 15 Billionen Dollar zur Weltwirtschaft leisten würde. Udemy verzeichnete im vergangenen Jahr einen 60-prozentigen Anstieg bei KI-bezogenen Schulungen.

*„Wer jetzt nicht den Anschluss in der sich ändernden Arbeitswelt verlieren will, muss sich mit generativer KI beschäftigen”, erklärt Udemy-Referent Maximilian Schwarzmüller. „Die rasante Entwicklung, die wir über das vergangene Jahr beobachten konnten, hält weiter an. Wer darauf hofft, den Hype auszusitzen und zu ignorieren, dürfte enttäuscht werden.”*

Auf der jüngsten FWD-Veranstaltung von Udemy trafen sich Führungskräfte und Praktiker aus globalen Top-Organisationen, um Strategien für den Übergang zu einer generativen KI-Ära auszutauschen. Die wichtigsten Erkenntnisse:

* **Unternehmen müssen sicherstellen, dass alle Mitarbeiter ein Verständnis für generative KI haben.** In dem Maße, in dem Unternehmen neue Technologien annehmen und in ihre Transformationsstrategien integrieren, können viele Arbeitsplätze verdrängt und umgestaltet werden. Das Weltwirtschaftsforum geht davon aus, dass bis zum Jahr 2025 97 Millionen neue Stellen geschaffen werden. Das Verständnis für die Möglichkeiten der generativen KI wird Unternehmen dabei helfen, für die Zukunft zu planen und sicherzustellen, dass sie weiterhin effektiv und effizient sind.
* **KI ist ein Katalysator für den Übergang zu einer kompetenzbasierten Wirtschaft.** Bei der Talentsuche wird der perfekte Lebenslauf immer unwichtiger. Stattdessen geht es darum die richtige Person zu finden, die eine bestehende Qualifikationslücke schließen kann. KI kann dabei in großem Umfang helfen und auch bestehende Teammitglieder weiter- und umqualifizieren.
* **Die Entwicklung von starken Führungskräften steht im Fokus.** Um die notwendigen transformativen Veränderungen zu leiten, müssen Führungskräfte belastbar und agil sein. Unternehmen müssen Führungskräfte heranziehen, die in der Lage sind, Kompetenzlücken zu erkennen und sich bietende Chancen im Bereich der generativen KI zu nutzen sowie Teams effektiv zu coachen und durch bedeutende Veränderungen zu führen.

*„Unternehmen auf der ganzen Welt setzen generative KI auf sinnvolle und verantwortungsvolle Weise ein, um ihre Belegschaften zu transformieren und eine Kultur aufzubauen, die Agilität, Belastbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit fördert“, sagt Greg Brown, Präsident und CEO von Udemy. „Modernste Lösungen, die auf generativer KI basieren, haben ein unendliches Potenzial. Wir bei Udemy freuen uns darauf, Unternehmen mit Kursen und kuratierten Lernpfaden bei ihrer Transformation in dieser sich ständig weiterentwickelnden Landschaft zu unterstützen.“*

Einen ausführlichen Überblick darüber, wie Fachleute auf der ganzen Welt sich über generative KI-Tools informieren, finden Sie unter <https://research.udemy.com/research_report/chatgpts-first-year/>. Um zu erfahren, wie Unternehmen mit Udemy Business zusammenarbeiten können, um sich für die Zukunft zu qualifizieren, besuchen Sie [business.udemy.com](https://business.udemy.com/de/).

###

**Über Udemy**

[Udemy](https://www.udemy.com/) verbessert das Leben durch Lernen, indem es Unternehmen und Einzelpersonen eine flexible und effektive Kompetenzentwicklung ermöglicht. Die Udemy-Marktplatzplattform mit Tausenden von aktuellen Kursen in Dutzenden von Sprachen bietet die Werkzeuge, die Lernende, Lehrende und Unternehmen benötigen, um ihre Ziele zu erreichen und ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Millionen von Menschen lernen auf der Udemy-Plattform von Experten aus der Praxis zu Themen wie [Programmierung](https://www.udemy.com/courses/development/programming-languages/) und [Data Science](https://www.udemy.com/topic/data-science/) bis hin zu [Führung](https://www.udemy.com/courses/personal-development/leadership/) und [Teambuilding](https://www.udemy.com/topic/team-building/). Udemy Business ermöglicht es Arbeitgebern, On-Demand-Lernen für alle Mitarbeiter, immersives Lernen für Tech-Teams und Kohortenlernen für Führungskräfte anzubieten. Zu den Kunden von Udemy Business gehören FenderⓇ, Glassdoor, On24, die Weltbank und Volkswagen. Udemy hat seinen Hauptsitz in San Francisco und verfügt über Niederlassungen in Ankara und Istanbul (Türkei), Austin (Texas), Denver (Colorado), Dublin (Irland), Melbourne (Australien) und Neu-Delhi (Indien).

**Pressekontakt:**

Julia Südhölter

Senior Manager, Media Relations

Weber Shandwick

JSuedhoelter@webershandwick.com